Gleichmäßige Konvergenz von Funktionenfolgen

Def Sei $D \subset \mathbb{R}$, $f_n, f : D \to \mathbb{R}$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Die Funktionenfolge $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert *punktweise* gegen f, falls für jedes $x \in D$ die Folge $(f_n(x))_{n \in \mathbb{N}}$ gegen f(x) konvergiert, d.h.

$$\forall x \in D \,\forall \varepsilon > 0 \,\exists N \in \mathbb{N} \,\forall n \geq N : |f_n(x) - f(x)| < \varepsilon.$$

Die Funktionenfolge $(f_n)_{n\in\mathbb{N}}$ konvergiert gleichmäßig gegen f, falls

$$\forall \varepsilon > 0 \,\exists N \in \mathbb{N} \,\forall n \geq N \,\forall x \in D : |f_n(x) - f(x)| < \varepsilon.$$

Eine Funktionenfolge nennt man gleichmäßig konvergent auf D, falls sie gegen eine Grenzfunktion auf D gleichmäßig konvergiert.

Satz 4.12 Sei $D \subset \mathbb{R}$, $f_n, f : D \to \mathbb{R}$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Wenn alle f_n stetig sind und f_n gleichmäßig auf D gegen f konvergiert, dann ist f stetig auf D.

Def Eine Funktionenreihe $\sum_{k=1}^{\infty} g_k(x)$ konvergiert gleichmäßig auf $D \subset \mathbb{R}$,

falls die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} g_k(x) =: f(x)$ für jedes $x \in D$ konvergiert und die Folge der Partialsummen $f_n = g_1 + g_2 + ... + g_n$ gleichmäßig gegen f konvergiert.

Satz 4.13 (Weierstraß -Kriterium) Sei $D \subset \mathbb{R}$, $g_k : D \to \mathbb{R}$ für alle $k \in \mathbb{N}$. Wenn es eine Folge $(a_k)_{k \in \mathbb{N}}$ in \mathbb{R} gibt, so dass

$$|g_k(x)| \le a_k$$
 für alle $k \in \mathbb{N}$ und für alle $x \in D$

und die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ konvergiert, dann konvergiert die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} g_k(x)$ gleichmäßig auf D.

Insbesondere ist die Summe $f := \sum_{k=1}^{\infty} g_k$ stetig, falls alle g_k stetig sind.

Satz 4.14 Sei R > 0 der Konvergenzradius der Potenzreihe $\sum_{n=1}^{\infty} c_n x^n$.

Wenn 0 < r < R, dann konvergiert die Reihe $\sum_{n=1}^{\infty} c_n x^n$ gleichmäßig auf $\{x: |x| \leq r\}$. Außerdem ist die Funktion $f(x) := \sum_{n=1}^{\infty} c_n x^n$ stetig für |x| < R.